



TRUPPENÜBUNGSPLATZ BERGEN



Truppenübungsplatzkommandantur Bergen
29303 Lohheide
Telefon: 05051 / 475-0



DATEN UND FAKTEN

Größe	28.400 ha
Ausdehnung	Ost-West ca. 18 km, Nord-Süd ca. 26 km
Unterbringungskapazität	Truppenlager: 3.200 Soldaten, Biwak: 2.200 Soldaten
Profil	stark wellig bis hügelig mit Höhen bis 150 m
Bodendeckung	im Norden ausgedehnte, zusammenhängende Wälder mit ca. 70% Nadelwald, 30% Laubwald, im Mittelteil Ödland mit Heide, im Süden Moorlandschaften
Klima	maritim beeinflusstes Klima mit kühlen Sommern und milderen Wintern



BUNDESWEHR



TRUPPENÜBUNGSPLATZ BERGEN

ÜBUNGSMÖGLICHKEITEN

- Orts- und Häuserkampf
- Tiefwaten (gefechts- und schulmäßig)
- Unterwasserfahrt (schulmäßige Ausbildung)
- Einsatz von Panzerschnellbrücken
- Minen verlegen (Übungsminen) und räumen (auch Keiler)
- Fahren im schweren Gelände, Kfz-Geländelehrbahn
- Panzerüberrollen
- Wasseraufnahme durch Hubschrauber
- Befahren von Kriegsbrücken
- Checkpointausbildung
- Einsatzorientiertes Handlungstraining
- Counter IDE-Lane
- Einsatz UAV
- Wurfstand für Übungs- und Gefechtshandgranaten

SCHIESSMÖGLICHKEITEN

- Handwaffen bis Kaliber 12,7 mm
- Granatpistole und -maschinenwaffe mit Übungsmunition
- Panzerabwehrhandwaffen
- Bordmaschinenkanone bis 35 mm
- Bordkanone bis 120 mm mit Gefechtsmunition
- Sprengen
- Panzerabwehrlenkflugkörper
- MARS (Mittleres Artillerieraketensystem)
- Artillerie (auch direktes Richten) und Mörser
- Kampfhubschrauber
- Doorgunnerschießen
- Gefechtsschießen im Rahmen von Operationen verbundener Kräfte auch in platzinneren Übungsräumen
- Konvoiausbildung mit Gefechtsmunition
- Überschießen mit Bordmaschinenkanone, Maschinengewehr und Gewehr
- Schul- und Gefechtsschießen für Scharfschützen
- Schießen gemäß neuem Schießausbildungskonzept



BUNDESWEHR

TRUPPENÜBUNGSPLATZ BERGEN

CHRONIK

- 1935** Das Reichskriegsministerium ordnete den Ankauf und Ausbau des Truppenübungsplatzes Bergen an. Mit dem Grunderwerb und der Ersatzlandbeschaffung wurde die Reichsumsiedlungsgesellschaft beauftragt.
1938 war der Ankauf der vorgesehenen Flächen (Grenzverlauf wie heute) abgeschlossen.
- 23.08.1935** Aufstellung des Stabes der Kommandatur in Munster-Lager.
- 1935 / 1936** Beginn des Platzausbaues.
- 09.12.1936** Richtfest des ersten Bauabschnittes des Ost-Lagers (Lager-Hohne).
- 04.05.1936** 14.38 Uhr fiel der erste Schuss, abgefeuert von der III./ArtRgt19 (Artillerie-Regiment) aus einer Feuerstellung am Schillensberg. 11.56 Uhr Eintreffen des ersten Truppentransportes auf dem Bahnhof Bergen.
- 1938** Erstes Schießen verbundener Waffen, durchgeführt vom Panzerregiment 5 (Kommandeur und Leitender: Oberst Nehring), Infanterieregiment 17, einer Panzerabwehrabteilung, Artillerieverband und Luftwaffe.
- 17.12.1938** Richtfest des ersten Bauabschnittes des West-Lagers (Lager Oerbke).
- 01.03.1944** Verlegung der Panzertruppenschule Wünsdorf bei Berlin nach Bergen.
- 1945** Erstmals schossen britische Panzer auf der Schießbahn V.
- 1953** Nach systematischen Ausbau des Platzes konnte auf 14 Schießbahnen geschossen werden; somit waren die Voraussetzungen für die Schießausbildung von zwei Panzerbrigaden geschaffen.
- 28.08.1957** Panzerbataillon 3, verstärkt durch 1. Panzerartillerieregiment 3, führt als erster Verband der Bundeswehr ein Schießen verbundener Waffen durch.
- 04.12.1959** Feldartilleriebataillon 140 verschießt die ersten beiden Honest-John-Raketen.
- 1960** Ausbau des Truppenübungsplatzes Ostenholzer Moor in nationaler Verantwortung.
- 09.04.1964** Schießunglück auf der Schießbahn 20: Bei einem Schießen verbundener Waffen (überschießen mit Mörser) fanden zehn Zuschauer, ausländische und deutsche Soldaten den Tod, neun wurden verletzt.
- 07.07.1971** Belehrungsschießen „Ex Full Blast“ des I.Korps (GE). Erstmaliger Einsatz von Kampfhubschraubern.
- 13.11.1972** Ein Orkan warf innerhalb weniger Stunden 350.000 Festmeter Holz auf den Platz.
- 31.03.1979** Der Tausendste Drohnenflug auf dem Platz.
- 1979** Beginn des Neu- und Umbaues des Scheibenhofes.



1991	Die Niederländischen Streitkräfte geben im Rahmen einer Truppenreduzierung die Kaserne Langemannshof auf.
12.11.1992	Fünf verletzte Soldaten auf der Schiessbahn 9 durch Blitzeinschlag in eine Sprengstelle.
16.04.1994	Die letzte Niederländische Garnison wird im Lager-Hohne verabschiedet.
17.08.1997	Das erste Volksradfahren mit ca.1300 Teilnehmern wird auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes durchgeführt und aufgrund der positiven Resonanz zur jährlichen Veranstaltung gemacht.
Aug. 1998	Die Briten schießen zum ersten Mal mit dem Kampfpanzer Challenger 2 auf dem Truppenübungsplatz Bergen.
22.03.2001	Durch die Drohnenlehrbatterie 300 wird der tausendste deutsche Drohnenflug der CL289 durchgeführt.
01.07.2007	Die Truppenübungsplatzkommandanturen Bergen, Munster, Lübtheen und Ehra-Lessin werden zur Truppenübungsplatzkommandantur Bergen fusioniert.
2015	Mit Aufstellung dieser, der Bereich Truppenübungsplatzkommandantur NORD unterstellt.

